



Amtsblatt zaisenhausen

... einfach sym'badisch



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhausen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 51/52

Donnerstag, 21. Dezember

Jahrgang 2023

Frohe Weihnachten

und einen guten

Start ins Jahr 2024

wünschen der Gemeinderat,
die Verwaltung
und die Bürgermeisterin



Bitte beachten!

Die nächste Ausgabe des Amtsblatt Zaisenhausen erscheint am 11. Januar 2024.
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist am Dienstag, 9. Januar 2024, 9.00 Uhr.

Weihnachts- und Neujahrsgruß der Bürgermeisterin



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

in drei Tagen ist Heilig Abend. Die Kinder sind schon voller Vorfreude auf das Christkind, wir Erwachsenen tätigen die letzten Erledigungen und sehnen die ruhigen Tage im Kreise unserer Liebsten herbei. In dieser Zeit des Jahres halten wir inne, blicken zurück auf das was war und sind gespannt darauf, was uns die Zukunft bringen mag. Mit dem diesjährigen Weihnachts- und Neujahrsgruß möchte ich Sie wieder an meinen Gedanken um den Jahreswechsel teilhaben lassen:

In unbeständigen Zeiten, die von Krieg, Terror und Krisen geprägt sind, kann ich für Zaisenhausen sagen, dass 2023 trotz vielfältiger Herausforderungen unter immer schwereren Rahmenbedingungen ein gutes Jahr war. Für wichtige Themen, die unsere Zukunft betreffen, konnten Lösungen gefunden werden.

So startete in der ersten Jahreshälfte die Abfrage zum Breitbandausbau der Deutschen Glasfaser. Wir haben in Zaisenhausen die erforderliche Quote erfüllt, sodass der flächendeckende Ausbau im Jahr 2024 erfolgen kann. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir darüber informieren. Um die Infrastruktur in die Häuser zu bringen, werden viele Bauarbeiten an den Straßen erforderlich sein. Hier werbe ich bereits jetzt um Verständnis. Damit wir alle schnelles Internet nutzen können, müssen wir die Voraussetzungen schaffen.

Trotz aller digitalen Fortschritte bleibt das Buch, als Lehr-, Lern und Unterhaltungsmedium bestehen. Und so freut sich unsere Bücherei im Jahr 2023 über anhaltende Beliebtheit. Nach einer Renovierungsphase konnte die Einrichtung der Gemeinde im Frühjahr wiedereröffnet werden. Büchereileiterin Nadja Schäfer steckte wie gewohnt viel Herzblut in dieses Projekt. Im Rahmen einer Veranstaltung zur Wiedereröffnung konnten sich die Einwohner ein Bild von den Neuerungen machen.

Ebenfalls im Frühjahr kamen unsere Abgeordneten von Bund und Land nach Zaisenhausen, um sich mit Geschäftsführern verschiedener Betriebe auszutauschen. Über mich sendeten einige Gewerbetreibende einen Hilferuf an die Politik. Wie überall in unserem Land leiden auch in Zaisenhausen die Unternehmen an der zunehmenden Bürokratisierung, sperrigen Vorschriften, dem Arbeitskräftemangel und steigenden Energiepreisen. Der Austausch war sehr konstruktiv und soll wiederholt werden.

Auch ich als Bürgermeisterin tausche mich regelmäßig mit den von uns gewählten Vertretern aus, um die angespannte Lage in unserer Gemeinde aufzuzeigen. Ähnlich wie den Betrieben geht es uns Kommunen: Immer mehr Aufgaben bekommen wir auferlegt, die wir gerade in Zeiten des Fachkräftemangels und ohne die notwendige finanzielle Unterstützung von Bund und Land nicht schaffen können. Klimawende, Kleinkind- und Ganztagesbetreuung an Grundschulen, Aufnahme von Flüchtlingen und vieles mehr, scheinen in der Theorie in Stuttgart und Berlin recht einfach flächendeckend umsetzbar zu sein. Die Realität in unseren Gemeinden ist leider eine andere. Hier würden auch wir uns mehr Unterstützung und realitätsnahe Lösungsansätze wünschen, um wiederum optimale Lösungen für unsere Einwohnerinnen und Einwohner finden zu können.

Eine Lösung zur langfristigen Sicherung unserer Nahversorgung haben wir in diesem Jahr herbeiführen können. Mit der Realisierung des Lebensmittelmarktes „Netto“ im Gewerbegebiet im Jahr 2024 geht ein lang ersehnter Wunsch vieler Einwohnerinnen und Einwohner in Erfüllung. Es war kein einfacher Weg und ist keine Selbstverständlichkeit, dass eine Gemeinde unserer Größe ein Lebensmittelgeschäft ansiedeln darf. Umso mehr freut es mich, dass noch vor Weihnachten das erforderliche Zielabweichungsverfahren beim Regierungspräsidium abgeschlossen und der entsprechende Bebauungsplan im Gemeinderat beschlossen werden konnte. Wenn nun alles planmäßig weiterläuft, können wir die Zutaten für unsere Weihnachtessen im Jahr 2024 in Zaisenhausen kaufen. Aufgrund der Lage am Ortsrand, wird die Gemeinde einen Fußweg einrichten, um bei Bedarf auch ohne Auto sicher zum Markt zu kommen. Davon profitieren auch die Arbeitenden im Gewerbegebiet, die täglich mit der Bahn anreisen oder aus dem Ortskern fußläufig zur Arbeit gelangen.

Ebenso wichtig wie die Versorgung mit Lebensmitteln, ist die Ärzteversorgung in einer Gemeinde. Darum freue ich mich sehr, dass auch unser Hausarzt, Jaroslav Urbanec, der Zaisenhausen bereits seit über 34 Jahren die Treue hält und das Vertrauen unzähliger Patienten genießt, mit Michaela Metz eine potenzielle Nachfolgerin gefunden hat, welche die Praxis im nächsten Jahr sehr gerne übernehmen wird.

Diese beiden Entwicklungen zeigen, dass wir als kleine Gemeinde nicht stehenbleiben. Dafür ist Zaisenhausen in unserer Region bekannt. So ziehen immer wieder gerade junge Familien zu uns, da sie die Vorzüge einer starken Dorfgemeinschaft in

einer kleinen Gemeinde, die dennoch alles zum Leben bietet, schätzen. So sind wir auch im nun endenden Jahr weiter gewachsen. Aktuell beträgt unsere Einwohnerzahl 1891 Einwohner.

Zu einem ganzheitlichen Konzept der Gemeindeentwicklung gehört immer auch die Innenentwicklung. Auch hier sind in 2023 wertvolle Projekte angelaufen. Weitere folgen in 2024. Nur wenn wir Leben in die Ortsmitte bringen, Leerstand beseitigen, kann unser Dorf weiter pulsieren. Bis zum Jahr 2026 können auch private Eigentümer im Sanierungsgebiet von attraktiven Zuschüssen profitieren. Sprechen sie uns an.

Weniger erfreulich ist die Baulandentwicklung im angestrebten innerörtlichen Neubaugebiet um das alte Wasser-Reservat. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ging die Nachfrage nach Bauplätzen in der Gemeinde massiv zurück. Folglich ist die Erschließung für die Gemeinde aktuell nicht wirtschaftlich und muss auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die Grundstückseigentümer im betroffenen Gebiet wurden bereits informiert.

Unerfreulich, traurig und enttäuschend waren auch mehrere Vandalismus Aktionen, die sich gegen die Gemeinde richteten. Farbattacken auf die Sporthalle und das alte Schulhaus, herausgerissene Pflanzen und von Kindern gebastelte Gestaltungselemente sowie sinnlose Schmierereien auf unzähligen Sitzgelegenheiten im gesamten Gemeindegebiet stimmen mich nachdenklich. Hier in Zaisenhausen ist doch die Welt wirklich noch in Ordnung. Was sollen da diese feigen und sinnbefreiten Aktionen? Wer auch immer das war, sollte sich schämen! Wir werden auf jeden Fall weiter gegen die Täter vorgehen. Für Hinweise sind wir immer dankbar.

Das Wir-Gefühl ist unabhängig dieser Vorkommnisse in Zaisenhausen weiterhin gegeben. Dieses kam bei den unterschiedlichsten Festen und Veranstaltungen in diesem Jahr wieder gut zum Ausdruck. Ein kleines Highlight war der spontane Besuch eines Brasilianischen Schülerchors aus der Brasilianischen Partnerregion des Landkreises Karlsruhe. Bei heißen Temperaturen erlebten wir ein tolles Konzert auf unserem Dorfplatz.

Wir alle gemeinsam geben unserem Zaisenhausen sein Gesicht, vor allem die Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen. Ihnen allen möchte ich für Ihren Einsatz herzlich danken: Dem Gemeinderat für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie meinem Rathausteam mit Bauhof und Verwaltung für die Unterstützung. Stellvertretend für die vielen enga-

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2023/2024 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

gierten Menschen in Zaisenhausen möchte ich denen danken, die sich in den Kirchengemeinden, örtlichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK, der Grundschule, dem Kindergarten, dem Jugendrat, der VHS und dem FAZZ eingebracht haben. Ein herzliches Dankeschön denen, die ganz still und leise anpacken, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

2023 sind wir in Zaisenhausen auch wieder ein Stück klimaneutraler geworden. Auf dem Kindergarten und der Kultur- und Sporthalle wurden Photovoltaikanlagen angebracht.

Der Bauhof konnte sich über ein neues Einsatzfahrzeug freuen. Durch das Pritschenfahrzeug kann die tägliche Arbeit effizienter erfolgen.

So sollte das Jahr 2023 für unser Zaisenhausen nun vielleicht unspektakulär, aber zufriedenstellend zu Ende gehen. Da ereignete sich am 2. Adventssonntag ein tragisches Ereignis, das die gesamte Gemeinde aufschrecken ließ. Ein Wohnhaus in der Friedrichstraße brannte aus und ist auf unbestimmte Zeit unbewohnbar. Ein unvorstellbarer Schicksalsschlag. Wir alle sind in Gedanken bei der Familie, die Bereitschaft zur Hilfe und die Solidarität ist groß. Ein Hilfskonto ist eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie in diesem Amtsblatt.

Sehr geehrte Damen und Herren, gerade dieses tragische Ereignis ist ganz nah bei uns, aber auch die aktuellen Kriege und Unruhen in Europa und weltweit zeigen uns, wie zerbrechlich diese Welt ist. Darum lassen Sie uns in diesen Tagen einander im Kleinen wie im Großen Hoffnung schenken – Hoffnung darauf, dass die Weihnachtsbotschaft, dass Frieden auf Erden herrschen möge, dass Mitmenschlichkeit noch möglich ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg.

Ich freue mich auf die Herausforderungen im Jahr 2024 und darauf, diese mit dem Gemeinderat, der Verwaltung, dem Bauhof und Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, anzupacken.

Herzlichst
Ihre



Cathrin Wöhrle
Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

aum eine Zeit führt Veränderungen so deutlich vor Augen wie der Jahreswechsel. Eine Zeit, in der wir noch einmal auf das bald vergangene Jahr zurückschauen und zugleich auf das kommende blicken. Das Jahr 2023 hat reichlich Spuren hinterlassen – auf der Welt, in unserem Landkreis und wahrscheinlich auch bei jedem Einzelnen von uns.

Denn die Zeiten wurden 2023 nicht einfacher. Die lang ersehnte Entspannung nach einschneidenden Ereignissen in den Vorjahren wie der Corona-Pandemie oder dem Beginn des Kriegs in der Ukraine blieb aus. Erst im Oktober erschütterte uns ein weiterer Kriegsausbruch, als die Hamas Israel überfiel. Wir trauern noch heute um viele Menschen aus unserer Partnerregion Sha'ar HaNegev am Gazastreifen. Insgesamt wurden allein in unserem Partnerlandkreis 78 getötet, unzählige Menschen verletzt und 22 mit unbestimmtem Schicksal entführt. Mein von mir sehr geschätzter Kollege Ofir Libstein, der Bürgermeister unserer Partnerregion, war eines der ersten Opfer der Terroranschläge, als er beim Versuch, seine Familie und seinen Kibbuz vor den angreifenden Terroristen zu schützen, erschossen wurde. Ofir Libstein hat sich stets für ein friedliches Zusammenleben der Menschen eingesetzt. Sein Tod zeigt den ganzen Irrsinn, dem die Menschen in dieser Region tagtäglich ausgesetzt sind in besonders tragischer Weise.

Ein Beispiel von vielen, das uns zeigt, dass Frieden keineswegs selbstverständlich ist. Auswirkungen der internationalen und nationalen Krisen sind im Landkreis seit Monaten zu spüren. Die Zahl an Flüchtlingen, die bei uns ankommt und untergebracht werden muss, ist kontinuierlich hoch. Eine Steuerung findet leider nicht statt. Zuwanderung und die damit verbundene Integration können aber nur dann gelingen, wenn sie in geordneten Bahnen verlaufen, woran es derzeit leider fehlt. Umso mehr sind wir von Seiten des Landkreises auf das ehrenamtliche Engagement angewiesen. Ich bin sehr dankbar, dass uns viele Bürgerinnen und Bürger in ganz unterschiedlicher Weise bei dieser Aufgabe unterstützen.

Trotz schwierigerer Rahmenbedingungen schaffen wir es im Landkreis, die Zukunft im Auge zu behalten: Wir investieren weiter in unsere Infrastruktur, in den Ausbau von Glasfasernetzen, in Schulen und Mobilität, damit der Landkreis eine attraktive Region bleibt, in der Menschen gerne wohnen, leben und arbeiten. Sicher einer der größten Meilensteine – und das im Jubiläumsjahr

des 50. Bestehens des Landkreises – war der Beschluss zur Neugestaltung des Landratsamtsareals in der Mitte von Karlsruhe. Das alte Gebäude war schadstoffbelastet, nicht mehr sanierbar und hat zudem viel zu viel Energie verbraucht. Mit dem Beschluss zum Neubau werden wir daher auch ein Zeichen der Nachhaltigkeit setzen, da alleine die Betriebskosten künftig dauerhaft niedriger ausfallen werden. Damit reiht sich dieses Projekt nahtlos in unsere Klimastrategie ein, bei der wir gemeinsam mit unseren Städten und Gemeinden auf einem vielversprechenden Weg sind.

Nachdem mich der Kreistag im Juli für eine dritte Amtszeit gewählt hat, darf ich auch in den nächsten Jahren als Landrat für den Landkreis Karlsruhe arbeiten. Gemeinsam mit den Kreisrätinnen und Kreisräten aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes werden wir die vor uns stehenden Aufgaben sicherlich gut bewältigen. Wichtig ist, dass wir dabei auch in das kommende Jahr mit Zuversicht blicken. Wir haben allen Grund dazu. Denn wir haben das Privileg, seit über 70 Jahren in einem vereinten Europa in Frieden und Freiheit leben zu dürfen. Das sind nicht die schlechtesten Voraussetzungen für die Arbeit der nächsten Jahre.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, besinnliche Weihnachtstage und ein gesegnetes Jahr 2024.



Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023

Am 12.12.2023 fand die letzte Sitzung der Gemeinderats in diesem Jahr statt. Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurde um Unterstützung bei den Baumschnittarbeiten der gemeindeeigenen Bäume gebeten. Unser Revierförster Herr Deschner stellte gemeinsam mit seiner Kollegin Frau Saknus den Waldhaushalt der Gemeinde vor. Nach einer interessanten Präsentation konnte der Gemeinderat den Hieb- und Kulturplan 2024 einstimmig beschließen. Ebenso wurde die 1. Änderung des Bebauungsplans „Flurscheide III“ und die korrigierte Eröffnungsbilanz beschlossen. Nachdem die Verwaltung den Gemeinderat über die Änderungen bei der kommenden Kommunalwahl informierte. Das aktive und nun auch passive Wahlrecht für die Kommunalwahl besteht ab 16 Jahren. Im Anschluss wurde der Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl 2024 gewählt. Zwei Baugesuchen wurde das Einvernehmen erteilt. Die Verwaltung informierte das Gremium noch, dass in dieser Woche acht weitere Personen in die Auggartenstraße eingewiesen werden. Weitere Sitzungstermine für das Jahr 2024 wurden festgelegt, diese können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen im Amtsblatt und in der Presse

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
Mit dem beigefügten Formular bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Veröffentlichung Ihrer Geburtstage und Hochzeitsjubiläen zu widersprechen. Eine Veröffentlichung der Geburtstage erfolgt automatisch ab dem 70. Geburtstag, danach in Fünfjahrenschritten und ab dem 100. Geburtstag jährlich. Ehejubiläen werden am 50., 60. und 65. Hochzeitstag veröffentlicht. Wer im Amtsblatt oder der Tagespresse **n i c h t** veröffentlicht werden möchte, sollte dies unter Verwendung nachstehenden

Vordrucks oder unter Tel. 470450 dem Bürgermeisteramt mitteilen.

An das
Bürgermeisteramt
Zaisenhausen

Veröffentlichung von Daten in der Glückwunschrubrik des Mitteilungsblattes und in der Presse ab dem Jahr 2024

Ich wünsche **keine** Veröffentlichung

- Im Mitteilungsblatt
 In der Presse

Vor- und Zuname _____

Straße _____

Ereignis, Datum _____

Gemäß § 34 Meldegesetz von Baden-Württemberg wünsche ich

- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift) in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken
 keine Nutzung oder Weitergabe von Daten an Parteien/ Wählervereinigungen

Zaisenhausen, den _____

Unterschrift _____

Gilt ohne Widerruf auch für Folgejahre.

Öffentliche Auslegung und Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 wie folgt beschlossen:
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018:

Die Eröffnungsbilanz wird in der Zeit vom 21. Dezember 2023 bis einschließlich 08. Januar 2024 im Bürgermeisteramt Zaisenhausen, Zimmer 6, zur Einsicht offengelegt.
Zaisenhausen, den 18.12.2023
gez. Cathrin Wöhrle, Bürgermeisterin

AKTIVA		PASSIVA	
Bilanzpositionen	Wert	Bilanzpositionen	Wert
1. Vermögen	4.430,15 €	1. Eigenkapital	- 8.651.864,03 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.430,15 €	1.1 Basiskapital	- 8.651.864,03 €
1.2 Sachvermögen	12.228.016,66 €	2. Sonderposten	- 4.459.421,22 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stückgl. Rec	2.218.442,57 €	2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	- 962.393,78 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stückgl.Recht	2.564.565,62 €	2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	- 3.339.012,44 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	6.526.106,23 €	2.3 Sonderposten f. Sonstiges	- 158.015,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	44.948,28 €	3. Rückstellungen	- 20.454,55 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	338.075,25 €	3.4 Gebührenrückstellungen	- 20.454,55 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	405.363,61 €	4. Verbindlichkeiten	- 80.491,84 €
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	130.515,10 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	- €
1.3 Finanzvermögen	1.079.398,38 €	4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	- 948,28 €
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinl.	187.933,75 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	- €
1.3.4 Ausleihungen	1.925,00 €	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	- 79.543,56 €
1.3.6 Ö-r. Forderungen, F.Transferleistungen	114.611,65 €	5. Abgrenzungsposten	- 116.240,40 €
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	7.030,25 €	5.1 passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 116.240,40 €
1.3.8 Liquide Mittel	767.897,73 €		
2. Abgrenzungsposten	16.626,85 €		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	16.626,85 €		
Summe AKTIVA	13.328.472,04 €	Summe PASSIVA	- 13.328.472,04 €

Öffnungszeiten des Rathauses über Weihnachten und Neujahr

Das Rathaus ist am 29.12.2023 geschlossen. In der ersten Januarwoche haben wir vom 02. – 04.01.24 für Sie geöffnet. Wir bitten um Beachtung!

Rückblick Weihnachtsfrühstück

Gut 40 Seniorinnen und Senioren folgten am vergangenen Mittwoch der Einladung von Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle zum Weihnachtsfrühstück im Ratssaal. Zu Beginn begrüßte die Bürgermeisterin alle Anwesenden und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Anschließend durften sich die Senioren an der reichlichen Frühstücksauswahl bedienen. Nach dem



Frühstück erschien der Grundschulchor, um Weihnachtslieder und Gedichte vorzutragen. Gegen Ende trug Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle eine Weihnachtsgeschichte vor. Zum Abschied wünschte die Bürgermeisterin allen Anwesenden eine friedvolle Adventszeit und ein harmonisches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jahr 2024.

Rückblick Weihnachtsmarkt

Vergangenen Samstag öffnete der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz seine Türen.

Bei der Eröffnung um 16 Uhr sorgten der Grundschulchor und die Jugendkapelle für die musikalische Umrahmung. Der Nikolaus machte Halt am Dorfplatz und hatte für die Kinder eine Überraschung in seinem Geschenkesack dabei.

Gegen später gab der Musikverein sein Können zum Besten und unterhielt mit verschiedenen Weihnachtshits die Besucherinnen und Besucher.



Auch das breite Angebot der örtlichen Vereine kam gut an: Glühwein, Punsch, Likör, Cocktails, Waffeln, Wurst, Gyros, Chili con Carne, Crepes und andere Leckereien wurden angeboten. So verbrachten viele den Abend auf dem Dorfplatz, um die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes mitgewirkt haben!

Helfer für den Baumschnitt gesucht

Die Gemeinde sucht für den jährlichen Baumschnitt der Gemeindebäume interessierte Einwohner. Bisher werden die Bäume von einem fünfköpfigen ehrenamtlichen Team geschnitten. Dieses sucht nun Verstärkung und kann bei Bedarf auch sein Wissen weitergeben.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme (Fr. Doll, E-Mail u.doll@zaisenhausen.de oder Tel. 07258/470 45 60).

Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen – Reklamationen bei Leerungen

Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb

Welche Möglichkeiten gibt es?

- **übers Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de**
- **telefonisch über kostenfreie Servicenummern:**
- um Sperrmüll anzumelden: 0800/2 9820 30
- Mülltonne bestellen: 0800/2 9820 20
- Reklamationen: 0800/2 160/150

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leisten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenanträge auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Für Zaisenhausen steht Ihnen gerne Herr Dietmar Müller für Ihre Anfragen zur Verfügung. Er ist erreichbar unter Tel. 07258/1394. Auch Termine können direkt mit ihm vereinbart werden.

Altersjubilare

24.12. Ernst Fode	91 Jahre
24.12. Christof Gesper	70 Jahre
26.12. Hans Jürgen Hollritt	77 Jahre
28.12. Swee Chan Czech	77 Jahre
05.01. Walter Nüßle	85 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.

Geburt

Am 17.11.2023 in Bruchsal: Klara Ursula Helga Nies
Eltern: Catrin Nies und Andre´ Lemle, Bahnhofstr. 194
Am 05.11.2023 in Sinsheim: Ella Haberland
Eltern: Nadine und Marco Haberland, Römerweg 5
Herzlichen Glückwunsch!

Spruch der Woche

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

(Marie von Ebner-Eschenbach)